

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

190 (14.7.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190.

Sonntag den 14. Juli

1850.

Bekanntmachung.

Den Lokal-Waisenfond betr.

Verzeichniß der Beiträge in den Monaten April, Mai und Juni 1850.

a) An gesetzlichen Taxen bei Bürgerannahmen:

	fl.	kr.
Von Hrn. Sportlehrertrahent Franz Heinrich	11	—
" " Kaufmann Isak Schlesinger	11	—
" " Maurermeister Christian Peter	11	—
" " Metzgermeister Albert Fünfstle	11	—
" " Assistent Wilhelm Pöhler	11	—
" " Buchhändler Heinrich Rupp	11	—
" " Pflasterer Franz Räuber	11	—
" " Wirth Louis Rist	11	—
" " Metzgermeister Karl Reinhold	11	—
" " Kaufmann Ferd. Schneider	22	—
" " Seifensieder Aug. Soder, jun.	11	—
" " Kupferschmied Friedrich Becker	11	—
" " Gastwirth Jakob Weisgerber	22	—
" " Blechner Adolph Becker	11	—
" " Berggolber Anton Bilger	11	—
" " Fabrikarbeiter Eduard Rube	11	—
" " Lehrer August v. Böckh	11	—
" " Hofjäger Karl Schäffer	11	—

b) An freiwilligen Beiträgen bei Liegenschaftsgewährungen:

	fl.	kr.
Von Hrn. Seeligmann Levis	2	—
" " Kaufmann Hauser	1	20
" " Bäckermeister Büchle	2	—
" " Metzgermeister Jakob Dietrich	1	20
" " Medizinalrath Dr. Molitor	11	—
" " Apotheker Görger	3	—
" " Leibkutscher Walter	—	30
" " Sekretär Barbiche	2	42
" " Hoflaquai Eisele	1	30
" " Schneidermeister Marfels	1	30
" " Postrevisor Goll	11	—
" " Bierbrauer Karl Reble	10	48
" " Rückenbach	4	40
" " Adolph Maier	2	42
" " Hafner Kiefer	2	—
" " Pflasterer Räuber	—	30

c) An besondern Geschenken, außer den bereits angezeigten:

Von Hrn. Webermeister Gottl. Dertel, Zeugengebühr 24 kr.

Von Hrn. Buchhalter Klaus eine Petrefaktensammlung, mit der Erlaubniß, sie zum Besten der Anstalt verkaufen zu dürfen, weshalb die Liebhaber sie im Waisenhaus einsehen und an den Vorstand sich wenden mögen.

Durch Herrn Dekan Cnefeliuß: weiterer Erlös seiner Predigt mit 17 fl., und von einem Israeliten für ein Exemplar dieser Predigt 2 Gulden.

Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe den 12. Juli 1850.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Das zum Nachlaß des verstorbenen Großh. Landamtsrevisors C. E. Th. Rheinländer dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und kleinem Hof, Herrenstraße Nr. 50, einseits Stadtamtsrevisor Gerhard, anderseits Schuhmacher Krauß, wird der Erbvertheilung wegen am Dienstag den 23. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Notars Kaß (Amalienstraße Nr. 1) bei dem die näheren Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 5. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(2) [Palisaden-Versteigerung.] Aus dem Großh. Harbwalde, Forstbezirk Friedrichsthal, werden Montag den 15. d. M.,

gegen gleich baare Zahlung im Walde,

580 Stück alte Palisaden und

21 Loose alte Dielen

öffentlich versteigert, und die Zusammenkunft ist Nachmittags 3 Uhr auf der Stutenseer Allee bei der Kanalbrücke. Karlsruhe den 10. Juli 1850.

Großh. Hof-Forstamt.

J. A. d. H. F. M.:

Erdelmeyer.

(2) C. B. Nr. 718. J. B. Nr. 33. [Hausversteigerung.] Aus Auftrag des Herrn Hofbuttmachers Jakob Kessler wird dessen zweistöckiges Wohnhaus in der Langenstraße Nr. 92, einseits Erbprinzenwirth Hofmann, anderseits Handelsmann A. Levis, Dienstag den 16. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

aus freier Hand auf dem unterzeichneten Bureau einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Zu diesem Akt ladet man die Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß die Steigerungsbedingungen zu gefälliger Einsicht bei unterzeichnetem Bureau aufliegen.

Karlsruhe den 10. Juli 1850.

Commissionsbureau und Auktionsanstalt von W. Kölle.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Mittwoch den 17ten Juli, Morgens halb 9 Uhr, werden in der Herrenstraße Nr. 41 gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Bettung, Schreinwerk, worunter 1 altes Kanapee, 2 Chiffoniere, Tische und Stühle sind, sodann Kupfer- und sonstiges Küchengeschirr nebst allerlei Hausrath.

Aus Auftrag: **Schmann.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 7 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Stuben, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock ein freundliches schön möbirtes Zimmer um billigen Preis an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück und Kost dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 57 ist eine schöne freundliche Wohnung auf den 23. Juli d. J. zu vermieten, bestehend in einem untern Stock aus vier Zimmern, Alkof, Küche, Holzplatz, Keller, Speicherkammer etc.

Blumenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Juli im Vorderhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Theil an der Waschküche; sodann im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar.

Fasanenstraße Nr. 5, Sommerseite, ist auf den 23. Juli oder 23. Oktober ein freundliches Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 2 davon heizbar, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres beim Eigenthümer.

Herrenstraße (kleine) Nr. 3 sind im zweiten Stock 2 unmöbirtete Zimmer bis den 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres neue Waldstraße Nr. 51 im 2. Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 21 ist im dritten Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder bis 1. August zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Herrenstraße Nr. 32 (Eck) sind 3 schöne ineinander gehende Mansardenzimmerchen mit Küche und andern Erfordernissen, und ebenso 2 andere Zimmer zu ebener Erde mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. d. M. zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 6 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkof und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen. Auch ist daselbst ein auf die Straße gehendes geräumiges möbirtes Zimmer mit oder ohne Kost und Bedienung zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Dachkammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich beziehbar, sowie ein Mansardenlogis zu vermieten. Daselbst sind zwei Zimmer und Küche bis 23. Juli zu vergeben. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

Hirschstraße Nr. 17 ist im Hinterhaus ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, Theil am Waschhaus nebst einem großen Garten und Schweinestall auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein Zimmer im untern Stock abgegeben werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist wegen Wegzug auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör zu ebener Erde, so wie der dazu gehörige Garten zu vermieten.

Karlstraße Nr. 12 ist auf den 23. Juli ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer etc. im Hinterhaus zu vermieten; sodann ein solches auf den 23. Oktober, und der 2. Stock des Vorderhauses mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachzimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten. Näheres beim Eigenthümer im 3. Stock.

Karlstraße Nr. 21 (Sommerseite) ist im 3. Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen könnte man auch Stallung, Remise und Heuspeicher geben.

Karlstraße Nr. 25 ist bis den 23. Oktober im 2. Stockwerk ein Logis, bestehend in 5 hübschen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer etc., zu vermieten und das Nähere daselbst zu ebener Erde zu erfragen.

Kronenstraße Nr. 15 ist bis 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer; auf Verlangen kann auch Stallung und Scheune dazu gegeben werden.

Kronenstraße Nr. 17 ist ein auf die Langestraße gehendes, möbirtes Zimmer sogleich oder bis 1. August zu vermieten; auf Verlangen kann eine Küche dazu gegeben werden.

Kronenstraße Nr. 20 ist ein Logis zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 3 ineinander auf die Straße gehenden Zimmern (wovon 2 neu tapetirt sind) Küche, Keller, Speicher, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Ebendasselbst ist ein schön tapetirtes Zimmer mit Möbel zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist bis 23ten Oktober im 3. Stock ein schönes Logis von 4 Zimmern, Magd- und Schwarzwaschkammer, Holzstall, Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 45 ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Langestraße Nr. 5 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und 2 Speicherkammern, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden nebst Logis auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Langestraße Nr. 81 ist der 2. Stock, vordenheraus, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche,

Keller, Speicher nebst sonstigen Erfordernissen, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Dasselbst ist auch eine große Leiter sehr billig zu verkaufen.

Neuthorstraße — neue Häuserreihe — ist bis 23. Oktober eine Wohnung im 2. Stock von 6 — 8 Zimmern, Alkof, 2 Kellerabtheilungen und sonstigem Zugehör, auch Gartenantheil, zu vermieten. Näheres Neuthorstraße Nr. 15 im untern Stock.

Neuthorstraße Nr. 16 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 — 7 Zimmern, Alkof, 2 Küchen, Keller, Speicher nebst sonstigem Zugehör, und kann sogleich bezogen werden. Dasselbe kann auch theilweise abgegeben werden.

Querstraße Nr. 28 sind zwei Logis zu vermieten; eines im zweiten Stock, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Kammer und Holzstall, und eines im untern Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Holzstall und Schweinstall. Näheres Kronenstraße Nr. 7, eine Stiege hoch.

Querstraße Nr. 30 ist sogleich ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz. Zu erfragen im untern Stock.

Rüppurrerthorstraße Nr. 10 und 14 ist ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, ersteres bestehend in Stube, Kammer, Speicher, Keller nebst Küche, und letzteres in Stube, Alkof, Küche, Keller und Speicher.

Spitalstraße (verlängerte) Nr. 5 ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, zu beziehen und auf den 23. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 6 b. ist im Vorderhaus, ebener Erde, ein Logis an eine kleine ordnungsliebende Familie bis den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 2 kleinen Zimmern nebst aller Zugehör. Zu erfragen im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen bis den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 20 ist ein Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. August bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 34 ist der 2. Stock, bestehend in 8 bis 10 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, Trockenspeicher und sonstigen Erfordernissen, bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Steinstraße Nr. 7 ist im Hinterhaus, ebener Erde, ein freundliches möblirtes Zimmer auf den ersten August zu vermieten.

Steinstraße Nr. 13 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 15 ist Stallung für 5 Pferde, Remise und Bedientenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus dasselbst.

Waldbornstraße Nr. 45 ist ein Logis im Seitenbau zu ebener Erde, bestehend in Stube, Alkof, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 42, nahe am Ludwigplatz, ist im untern Stock ein großes, hübsch

möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder bis 1. August bezogen werden.

Waldstraße Nr. 47 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 73 sind im zweiten Stock 4 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 1 Speicherkammer auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Vor dem Rüppurrerthor, bei Schmiedmeister Willmann, ist auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus.

Es sind zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich oder bis 1. August bezogen werden; auch sind dasselbst einige möblirte Zimmer zu vermieten und können bis 1. August bezogen werden. Das Nähere Langestraße Nr. 39 a. im zweiten Stock.

Im Eckhaus der Langen- und Kasernenstraße, gegen den Kasernenplatz, ist im untern Stock eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer etc. zu vermieten, beziehbar den 23. Oktober. Auskunft ertheilt Hellner, Vater.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 61 ist ein Laden mit Wohnung und den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Für eine kleine stille Familie wird auf den 23. Oktober ein Logis von 5 Zimmern im ersten oder zweiten Stock zu mieten gesucht. Etwas Garten wäre erwünscht, ebenso würde der untere Stadttheil vorgezogen. Adressen wollen im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird als Hausknecht gesucht: Zähringerstraße Nr. 24.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, puzen und waschen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Zähringerstraße Nr. 53.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein stilles Mädchen bei einer soliden Herrschaft einen Platz als Köchin oder Zimmermädchen sogleich zu erhalten; sie sieht nicht auf großen Lohn, mehr auf gute Behandlung. Das Nähere zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

☛ Eine Person, welche gut spinnen kann, findet auf einige Zeit Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

☛ Ein eiserner Römheld'scher Kochofen von besonderer Güte, erst ein Jahr im Gebrauch, ist mit Kochgeschirr und Rohr wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen: Erbprinzenstraße Nr. 9 im hintern Seitenbau.

☛ Ein großer, starker, noch wenig gebrauchter Rollwagen, für einen Bierbrauer oder für Gütertransport sich eignend, ist billig zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 36.

Unterzeichneter hat schönes, junges, gutes buchenes Brennholz jeder Art zu verkaufen, was er zur gefälligen Abnahme empfiehlt, mit dem Bemerkten, daß es sogleich zugeführt werden kann.

Karl Thoma, auf der Silberburg,
an der Straße zwischen Karlsruhe und Durlach.

Es wird ein Flügel-Verschlag zu kaufen oder zu miethen gesucht. Näheres Stephaniensstraße Nr. 15.

Spitalstraße Nr. 47 wird ein gebrauchter Kochofen zu kaufen gesucht; auch ist daselbst ein gut erhaltener Säulenofen zu verkaufen.

Eine **Brücken- oder Schnellwaage** wird zu kaufen gesucht: Säbringerstraße Nr. 20. — Ebendasselbst ist auf den 23. Juli der 3. Stock nebst den dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Eine Ladeneinrichtung, für ein Spezereigeschäft sich eignend, wird zu kaufen gesucht. Wo? ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich im Gasthause zum König von England, Langestraße Nr. 113, eine Stiege hoch.

Karlsruhe den 11. Juli 1850.

Dr. **Serqt**,

Medizinalrath und Landamtsphysikus.

Guten Weinessig, ächtes altes Kirchenwasser zum Einmachen der Früchte, sowie transparentes Wachspapier zum festen Verschluss der Einmachgefäße empfehle ich zur geneigten Abnahme.

Conradin Haagel.

Karlsruhe.

Bleich-Anzeige.

Für die bekannte Bleiche in Urach nehme ich fortwährend Leinwand und Gebild zur besten Besorgung an.

Karl Benjamin Gehres.

Cirage Vernis.

Wie bisher befindet sich von dem schon längst als gut anerkannten pariser Stiefellack ein Depot bei mir, und wird derselbe in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen billigst abgegeben.

Conradin Haagel.

Pariser Filz- und Wachsbarchent-Decken

in allen erforderlichen Größen von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{12}{4}$, sowohl viereckig als lang, schwere Bodentücher zum Belegen der Zimmer und Gänge, Wachsbarchent am Stück von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{12}{4}$ breit; zum Belegen der Möbel sind die neuesten Dessins bei mir so eben wieder eingetroffen, was ich hiemit empfehlend anzeige.

S. S. Dreyfus,

Langestraße Nr. 100.

Daguerreotyp-Porträts

in allen Größen

(auch für Spangen, Broden, Ringe, Medaillons etc.) werden von dem Unterzeichneten bei jeder Witterung und zu mäßigen Preisen gefertigt.

Porträts sind bei dem Unterzeichneten, sowie bei Herrn Vergolder Ziegler zur Ansicht aufgestellt.

L. Raupp,

Ritterstraße Nr. 4,

der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Anzeige.

Nächste Woche wird bei dem Unterzeichneten wieder Gesundheitsgeschirr verzinnt, und ersucht daher die hiesigen Einwohner, welche noch von obigem Geschirr wünschten verzinnt zu haben, solches in den nächsten Tagen übersenden zu wollen.

August Gryleben, Hofkupferschmied.

Hausmacher Leinwand,

$\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breit, sind von erster diesjähriger Bleiche in allen Sorten zu billigen Preisen eingetroffen bei

N. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

Der Unterzeichnete ist bereits Pächter des Fischwassers an der Alb von der Grünwinkler Brücke bis an die Knielinger Leitbrücke, was er mit der Bemerkung bekannt macht, daß die Herren Angelfischer bei etwaigen Arretirungen, was oft von Unbefugten herrührt, und diese sich Geldstrafe oder Selberpressungen erlauben, nicht von meiner Person herkommen.

Ich lade deshalb die Herren Angelfischer höflichst ein, sich bei mir ein Kärtchen (schriftlichen Ausweis) zum Angelfischen zu nehmen, wodurch alles Unangenehme beseitigt wird.

Zugleich zeige ich an, daß heute Mittag gebackene Fische und Spanferkel, sowie von meinen vorzüglich guten reingehaltenen Oberländer Weinen verabreicht werden.

Appenmühle bei Darlanden den 14. Juli 1850.

A. Schmitt.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,
am 12. Juli.

Morgens 13, Abends 14 Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Im Gasthaus zum goldenen Hirsch ist rother Rißlisberger zu haben, der Schoppen zu 6 kr. Karlsruhe den 14. Juli 1850.

Im Promenadenhaus

findet heute, Sonntag den 14. Juli, Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heid.

Mühlburg. Empfehlung.

Heute, Sonntag den 14. d. M., sind bei Unterzeichnetem frischgebackene Spanferkel zu haben, wozu höflichst einladet

J. Stübel, zur Stadt Karlsruhe.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet bei günstiger Witterung heute, Sonntag,

Großes

Trompeten-Konzert

statt, ausgeführt vom Musikchor des Königl. preuß. 3. Husaren-Regiments,

Anfang 3 1/2 Uhr.

Wozu höflichst einladet

J. Müller, zum Hirsch.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephanienbad.

Amalienbad bei Durlach.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag, Tanzmusik statt, wozu höflich einladet

Louis Weisinger.

Musik-Anzeige.

Sonntag den 14. findet bei günstiger Witterung Harmonie-Musik in Durlach auf dem Schloßchen statt, wozu höflichst einladet

Friedrich Becker.

Todesanzeige.

Mit betrübtem Herzen gebe ich allen meinen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen Gatten, Lorenz Anfert, Brückenmeister in Mannheim, bei einem Besuche hier, nach vorhergegangenen Brustleiden, in einem Alter von 56 Jahren in ein besseres Jenseits zu sich abzurufen. Er wird am 14. d. M., Abends 6 Uhr, zur Ruhe bestattet.

Die Zusammenkunft ist bei Weinwirth Winkens in der Ritterstraße, wovon insbesondere seine Kameraden, die Herren Veteranen, in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 13. Juli 1850.

Die trauernde Wittwe:

Margarethe Anfert.

Schützengesellschaft.**Löffelschießen.**

Sonntag den 14. d. M., Nachmittags, findet das gewöhnliche Löffelschießen statt, wobei 12 Löffel herausgeschossen werden, weshalb wir die verehrlichen Mitglieder zur eifrigen Theilnahme auffordern.

Zugleich ist auch ein Schnapper-Schießen, wobei die Gaben ebenfalls in silbernen Löffeln be-

stehen, mit einer Einlage von 6 Kr. für den Schuß, und ist die neue Numero-Scheibe aufgestellt.

Mit dem Bemerken, daß im Garten die Musik des Scharfschützenkorps spielen wird, laden wir die Mitglieder zu zahlreichem Besuche ein.

Karlsruhe den 11. Juli 1850.

Der Verwaltungsrath.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 33 vom 13. Juli 1850 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. Juni d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem großherzoglichen Konsul in Rio de Janeiro, Eduard Lämmert, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme des ihm von Ihrer Majestät der Königin von Portugal verliehenen Ritterkreuzes des Christusordens zu ertheilen.

Medaillenverleihung.

Seine Kön. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 26. Juni d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Steuererheber Adam in Oberkirch, in Anerkennung seiner achtundfünfzigjährigen treuen Militär- und Civildienste, die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben den bei der Main-Neckar-Bahnverwaltung Frankfurt a. M. derzeit angestellten Eisenbahnkassier von Bigage zu der Main-Neckar-Bahnverwaltung Heidelberg zu versetzen geruht, und Sich allergnädigst bewogen gefunden, durch höchsten Befehl vom 23. Juni d. J. dem Oberleutnant v. Lingg vom 3. Reiterreg. die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus höchstehendem Armeekorps und die Erlaubniß, in auswärtige Dienste treten zu dürfen, zu ertheilen; den Rittmeister von der Suite, Edmund v. Degenfeld, wieder in den Aktiostand mit dem allgemeinen Dienststrang hinter dem Hauptmann v. Polzing anzustellen und dem 3. Reiterreg. als Rittmeister im überzähligen Stand zuzutheilen, und die nachstehenden Porteprefährdriche und Wachmeister zu Leutnanten zu ernennen: die Porteprefährdriche Benz im 2. Inf.-Bat., v. Stetten im 1. Inf.-Bat., Peterson im 3. Inf.-Bat., Seyb im 8. Inf.-Bat., Steinwachs im 5. Inf.-Bat., Thilo im 6. Inf.-Bat., Wolfram im 3. Inf.-Bat., Eisen im 8. Inf.-Bat., Unger im 9. Inf.-Bat., Klüber im 3. Reiterreg., Lang im 10. Inf.-Bat., von Schilling im 2. Reiterreg., v. Deust im 4. Inf.-Bat., Ulrich im 2. Inf.-Bat.; die Wachmeister v. Kleiser im 1. Reiterreg., v. Amerongen im 2. Reiterreg., Sulger im 1. Reiterreg., Kapferer im 2. Reiterreg., v. Gemmingen im 3. Reiterreg.; durch höchsten Befehl vom 4. Juli d. J. den Hauptmann v. Marschall vom Artillerieregiment auf das Gutachten der Superarbitrationskommission wegen Untauglichkeit zum Waffendienst, unter Vorbehalt anderweitiger geeigneter Verwendung, in den Ruhestand und gleichzeitig zur Suite zu versetzen und unter dem 4. Juli d. J. die Regimentsärzte Dr. Bucherer dem 10. Inf.-Bat., Steiner dem 8. Inf.-Bat. und Dr. Volz dem Artillerieregiment; die Oberärzte Wallerstein dem 6. Inf.-Bat., Dr. Weber dem 3. Inf.-Bat., Dr. Hoffmann dem 2. Inf.-Bat., Dr. Beck dem 5. Inf.-Bat., Brummer dem 3. Reiterreg.; die Oberchirurgen Holzbach dem 3. Inf.-Bat., Wurth dem 5. Inf.-Bat., Heuberger und Hartmann dem Artillerieregiment zuzutheilen. — Seine K. H. der Großherzog haben Sich ferner unter dem 6. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den geh. Hofrath und Professor Lodomus an der polytechnischen Schule dahier, auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters, unter Anerkennung seiner langjährigen, ausgezeichneten und treu geleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; der auf den Hofrath Dr. Klauprecht gefallenen Wahl zum Direktor der polytechnischen Schule für das Studienjahr 1850/51 die höchste Bestätigung zu ertheilen.

len; den Salinenmechanikus Ott in Rappena in den Au-
bestand zu versetzen; die evangelische Pfarrei Langenstein-
bach, Defanats Durlach, dem Pfarrer Zimmer in Sulz
und die evangelische Pfarrei Medesheim, Defanats Ne-
dargemünd, dem Pfarrer Hamm in Niefern zu übertragen
und zu beschließen geruht, den Pfarrer Adolph Gerwig
von Obergimpen aus dem Dienste der evangelisch-prote-
stantischen Landeskirche zu entlassen.
(Schlus folgt.)

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

13. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 11	27" 9'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 13	27" 9'''	"	trüb
6 " Abds.	+ 17½	27" 9'''	Südost	umwölkt



„Die Vereinigung.“

Konzessionirte Anstalt zum Schutze und zur Be-
förderung deutscher Auswanderer.



Regelmäßige Expedition auf gekupferten Dreimastern erster Klasse

über

**Havre, Rotterdam, Antwerpen, Bremen, Hamburg und Liverpool nach
Nord- und Südamerika, Californien und Australien.**

Ueber jeden dieser Häfen können durch diese Anstalt Ueberfahrtsverträge zu den billigsten Preisen und
vortheilhaftesten Bedingungen abgeschlossen werden.

Fester Ueberfahrtspreis frei ab Mannheim über Liverpool nach New-York:

per Erwachsenen 68 fl.
per Kind vom ersten bis zwölften Jahre 54 fl.

In diesem Preis ist der vollständige Seeproviant und frei Logis und Verköstigung während des Auf-
enthalts in Liverpool begriffen.

Frei ab Mannheim über Bremen nach New-York:

per Erwachsenen 70 fl.
per Kind von einem bis zehn Jahren . 54 fl.

In diesem Preise ist die vollständige Verköstigung, bestehend in gut zubereiteter Schiffskost, inbegriffen.

Karlsruhe.

Karl Krus,
am Ruppurrerthor.

Mannheim.

Walther & Reinhardt,
Lit. P. 3 Nr. 12, Eck des Strohmardtes.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Kienlin, Kfm. v. Eßlingen.
Dr. Schreiber, Dekan v. Eichst. Dr. Fröhner, Part. von
Mühlhausen.

Englischer Hof. Herr Baron v. Panewitz, Oberst-
leutnant m. Fam. u. Bed. v. Freiburg. Dr. Baron v. d.
Belden, Rent. v. Frankfurt. Dr. Robinson, Rent. m. Gat.
u. Dr. Forbes m. Gat. a. England. Dr. Burse, Medizinal-
rath m. Fam. v. Berlin. Dr. Febr, Rent. v. St. Gallen.
Dr. Jannet, Rent. v. Paris. Dr. Latreuter, Kfm. v. Frank-
furt. Dr. Kestler, Kfm. v. Leipzig. Dr. Lenz, Kaufm. von
Pforzheim. Dr. Haas, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Methner,
Kfm. v. Köln. Dr. Kluge, Kfm. v. Leipzig.

Erbprinzen. Herr Schweigers, Rent. m. Gattin von
Straßburg. Dr. Baron v. Thumb, kön. würt. Gesandter
v. Baden. Dr. Schwarz, Hauptmann von Berlin. Herr
Schanzenberg, Fabr. m. Gat. von Wien. Dr. Armstrong,
Rent. m. Fam. und Bed. a. England. Herr Blankenhorn,
Deput. v. Mühlheim. Se. Durchl. Prinz Georg v. Radaki
m. Bed. v. Neapel. Dr. v. Bermuth, Gutsbesitzer v. Wiesel.
Dr. Schaffen, Rent. v. Dresden. Dr. Perqert, Rent. mit
Gat. v. Prag. Dr. Schorch, Major v. Oldenburg. Dr.
Mathis, Prof. v. Lyon. Dr. Cramer, Kfm. v. Brittwitz.
Geist. Dr. Wolff, Biertr. m. Sohn von Weilderstadt.
Dr. Meißner, Kfm. v. Düsseldorf. Dr. Pfenning, Part. von
Stuttgart.

Goldener Adler. Dr. Notti, Kfm. v. Worms. Dr.
Motto, Fabr. v. Frankfurt. Dr. Häs, Gatzg., Dr. Drepper,
Kfm., Dr. Sang, Fabr. u. Dr. Bunel, Kfm. v. Freiburg.

Goldenes Kreuz. Herr Wolff, Fabr. mit Fam. von
Eßlingen. Dr. Schmidt, Rent. v. Mannheim.

Goldener Ochse. Herr Gönzendorf, Kfm. v. Stutt-
gart. Dr. Schulz, Kfm. v. Ludwigsburg. Dr. May, Kfm.
v. Worms. Dr. Weiß u. Dr. Peroh, Kf. von Würzburg.
Dr. Hoffmann, Rent. m. Fam. v. Pofzell. Mad. Zepf v.
Donauessingen. Dr. Jaß, Kfm. v. Mainz.

Hof von Holland. Dr. Widmann, Kfm. und Herr
Ehrhardt, Part. v. Frankfurt. Dr. Brulmann, Ingenieur
v. Chemnitz. Dr. Bariere, Kfm. v. Stuttgart.

Möhren. Dr. Esterle, Pdm. von Frankweiler.

Römischer Kaiser. Herr Kling, Partil. von Bühl.
Dr. v. Klotmann, Leutnant von Rastatt. Dr. Kern, geh.
Rath m. Schweizer v. Freiburg. Dr. Baum, Kaufm. von
Ruprechtsau.

Weißer Bär. Dr. Steinbach, Part. v. Mühlhausen.
Dr. Kerreter, Part. von Siegen. Dr. Rommel, Kand. d.
Theol. v. Mosbach. Dr. Anding, Partil. von Diersburg.
Dr. Blut, Direktor m. Gat. v. Berlin. Dr. Schelldorfer,
Kfm. v. Zürich.

Zähringer Hof. Dr. v. Raghordt, Hauptmann von
Berlin. Dr. Chevalier, Kfm. m. Gat. v. Kolmar. Herr
Schauer, Kfm. v. Offenbach. Dr. Herschel, Kfm. v. Lahr.
Mad. Formath v. Leutersheim. Dr. Frechenthal, Kfm. v.
Breslau. Dr. Straidelhoder, Part. v. Haag. Mad. Man-
standt u. Mad. Schulm v. Hannover. Dr. Bayer, Kfm. v.
Tübingen. Herr Krugmann, Part. v. Zweibrücken. Herr
Wayer, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei geh. Rath Dr. Seubert: Herr Seubert, Apotheker
v. Zell. — Bei Major Kraft: Frau v. Seidened v. Mann-
heim. — Bei Kaufm. Poffelt: Dr. Klarland v. Paris.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.